

Ereignisreiches Wochenende

Faustball Wallisellen: Meisterschaft und GV



Simon Müller während der Antrittsrede.

Die Meisterschaften neigen sich langsam dem Ende zu. Gleich drei Walliseller Mannschaften standen am vergangenen Wochenende im Einsatz. Und die erste Medaille darf gefeiert werden. Zudem wurde an der GV der neue Präsident Simon Müller einstimmig gewählt.

Herren 4. Liga

Mit acht von möglichen neun Punkten konnte das BM-Team in Dietikon die Wintermeisterschaft auf dem sehr guten zweiten Rang beenden. Ein gewöhnungsbedürftiger Ball aus Rafz hat eine makellose Bilanz des letzten Spieltags verhindert. Die Einsatzfreudigkeit am letzten Spieltag war bei der kompletten Mannschaft sehr gut, nicht zuletzt da eine Medaille in Aussicht war. Sogar eine blutige Wunde wurde von Marcel Hürlimann in Kauf genommen um den Sieg nach Hause zu holen. Bei einem Bier und einem Glas Wein wurde die Silbermedaille ein wenig gefeiert. Über die Medaillen dürfen sich folgende Spieler freuen: Hanspeter Hofer, Marcel Hürlimann, Thomas Matzinger, Ernst Reich und Rolf Lüssi.

Frauen 1. Liga

Ziel des Tages war, sich vom siebten Zwischenrang auf den sechsten zu verbessern um sich für die Finalrunde zu qualifizieren. In der ersten Partie gegen Montlingen (neunter Zwischenrang) musste ein Sieg her. Unser Team hat sehr konzentriert und abgeklärt gespielt. Dank gutem Zusammenspiel und wenig Eigenfehlern konnte ein 3:0-Sieg verbucht werden. In der zweiten Partie gegen Diepoldsau fühlten sich die Wallisellerinnen wie Kanonenfutter. Die Tabellenleaderinnen liessen unserem jungen Team keine Chance. Es musste also im letzten Spiel der Qualifikation gegen Höchst (fünfter Zwischenrang) ein Sieg her. Doch vielleicht noch etwas eingeschüchtert vom vorherigen Spiel, unterliefen ihnen zu viele Eigenfehler und die Laufbereitschaft hielt sich in Grenzen. Obwohl ein Sieg dringlegen wäre, konnte nur einen Satz gewonnen werden. Mit vier gewonnen Punkten hat es wohl kaum zum Einzug in die Finalrunde gereicht. Leider fehlte aber bis zum Redaktionsschluss die aktuelle Rangliste. Im Einsatz standen Leandra und Janina Mülli, Deborah Matzinger, Florine Lüssi und Vanessa Gfeller.

U14

Das reine Mädchen-U14-Team machte sich am Sonntag auf den

Weg nach Jona, um die letzten vier Spiele der U14 -Meisterschaft zu bestreiten. Der erste Gegner hiess Kloten, ebenfalls eine Mannschaft, die nur aus Mädchen bestand. Das Team zeigte in allen drei Sätzen sehr gute Leistungen mit grossem Kampfgeist und wenig Eigenfehlern. Nun galt es mit genau dieser Leistung weiterzufahren. Doch mit Elgg, dem Tabellenführer, wartete ein harter Brocken. Trotz gutem Einsatz mussten alle drei Sätze klar dem Gegner überlassen werden. Ohne Pause ging es direkt weiter gegen Kaltbrunn. Das Spiel war in allen drei Sätzen ausgeglichen, leider reichte es nicht zu einem Satzgewinn, welcher mehr als verdient gewesen wäre. Im vierten Spiel gegen Jona konnte die Mannschaft in den ersten beiden Sätzen nicht viel ausrichten. Als Jona im dritten Satz einige Fehler mehr machte, waren die Mädchen plötzlich wieder im Spiel und konnten nach grossem Rückstand gar auf 8:8 ausgleichen. Danach war die Luft endgültig draussen und Jona konnte auch den dritten Satz für sich entscheiden. Somit war das Walliseller Team am Ende der Meisterschaft auf dem fünften Rang platziert. Auch wenn dies der zweitletzte Platz ist, dürfen die Mädchen stolz auf ihre gezeigte Leistung sein, denn man darf nicht vergessen, dass die anderen Teams auf den Medaillen-Rängen mehrheitlich aus Jungs bestanden. Gespielt haben Eliane Mülli, Selina Gentile, Nina Reifler, Robi Graf, Fabienne Müller, Alexandra Elfner und Muriel Wegmüller.

Generalversammlung

Am Freitag, 15. Januar fand die Generalversammlung im katholischen Kirchgemeindehaus statt. Für unseren Präsidenten Rolf Wintsch war es die letzte GV auf seinem Posten. Er übergab das Amt seinem Nachfolger Simon Müller. Alle anderen Vorstandsmitglieder (Daniela Pfenninger, Thomas Matzinger, Michel Hofer und Simone Pfenninger) wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Als weiteres Highlight wurden Thomas Matzinger und Rolf Wintsch einstimmig als Ehrenmitglieder gewählt. Somit sind nun vier Personen in der Ehrenmitgliedergruppe.

Vorschau

Sonntag, 24. Januar, ab 12 Uhr
4. Runde GLZ-Meisterschaft,
2. Liga. Sporthalle Breiti in Embrach (e.)